



1 P r e s s e m i t t e i l u n g

2 **26. April 2007**

3 **Freigegeben ab: sofort**

4 *Anzahl Zeichen (mit Leerzeichen): 5601*

5

6 **DUIHK-Konjunkturumfrage 2007: Deutsche Firmen in Ungarn**
7 **auch unter schwierigeren Bedingungen erfolgreich**

8

9 **Drei von vier in Ungarn ansässigen deutschen Unternehmen**
10 **sind insgesamt zufrieden und würden auch heute wieder in**
11 **Ungarn investieren. Dies ist das Ergebnis der jüngsten Kon-**
12 **junkturumfrage der DUIHK. Vor allem der Faktor Arbeit**
13 **macht den Standort Ungarn nach wie vor für deutsche Inves-**
14 **toren attraktiv. Die Einschätzung einzelner wirtschaftspoliti-**
15 **scher Rahmenbedingungen hat sich jedoch gegenüber 2006**
16 **verschlechtert. Die Konjunkturerwartungen für 2007 sind**
17 **zurückhaltender geworden.**

18

19 Bereits seit 1995 führt die Deutsch-Ungarische Industrie- und Han-
20 delskammer jährlich eine Umfrage unter ihren Mitgliedsunterneh-
21 men zu den Bedingungen und Ergebnissen ihrer Geschäftstätigkeit
22 in Ungarn durch. Der nun vorliegende 13. „Konjunkturbericht“ gibt
23 ein Stimmungsbild über die Lage, die Erfahrungen und Erwartungen
24 der deutschen Unternehmen sowie die Entwicklung der wirtschaftli-
25 chen Bedingungen in Ungarn. der Konjunkturbericht 2007 entstand
26 mit Unterstützung der Ungarischen Außenhandelsbank – MKB Bank
27 Nyrt.

28

29 ***Wirtschaftspartner Deutschland-Ungarn***



30 Mit einem Anteil von 30% an den ausländischen Direktinvestitionen
31 in Ungarn und von 28% am ungarischen Außenhandel ist Deutsch-
32 land der wichtigste Wirtschaftspartner Ungarns. Heute gibt es in
33 Ungarn rund 4000 produzierende, Dienstleistungs- oder Handelsun-
34 ternehmen mit deutscher Beteiligung. Die überwiegende Mehrheit
35 von ihnen sind kleine und mittlere Unternehmen. Im vergangenen
36 Jahr hat sich die wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen beiden
37 Ländern erneut dynamisch entwickelt. Der Warenaustausch nahm
38 um 14% auf 31 Mrd. Euro zu. Deutsche Firmen haben zudem mit
39 1,3 Mrd. mehr als 90% der im vergangenen Jahr verzeichneten Di-
40 rektinvestitionen in Form von Beteiligungskapital in Ungarn getätigt.

41

42 **Insgesamt zufrieden**

43 Drei von vier in Ungarn ansässigen deutschen Unternehmen würden
44 auch heute wieder in Ungarn investieren, sind also mit dem ge-
45 schäftlichen Erfolg ihres Engagements insgesamt zufrieden. Der
46 Wert ist zwar in den vergangenen Jahren gesunken, daraus lässt
47 sich jedoch aus Sicht der DUIHK kein Hinweis auf nennenswerte
48 Abwanderungsabsichten ausländischer Investoren ableiten.

49

50 **Konjunkturklima und Geschäftserwartungen**

51 Die kurzfristigen Konjunkturaussichten für die ungarische Wirtschaft
52 wurden in diesem Jahr deutlich zurückhaltender beurteilt: Etwa die
53 Hälfte der Firmen erwartet 2007 eine Verschlechterung der wirt-
54 schaftlichen Lage des Landes, nur 14% eine Verbesserung. Per Sal-
55 do ist dies der schlechteste Wert seit fast zehn Jahren.

56 Die Geschäftserwartungen für das eigene Unternehmen sind deutlich
57 besser als die allgemeinen Konjunkturerwartungen, aber dennoch
58 zurückhaltender als in den Vorjahren. Darin widerspiegelt sich ei-
59 nerseits eine tendenziell höhere Wettbewerbsfähigkeit gegenüber
60 anderen Unternehmen in Ungarn. Zum anderen profitieren die deut-
61 schen Unternehmen von ihrer stärkeren Export-Orientierung, die



62 ihre Abhängigkeit von der gegenwärtig schwächeren ungarischen
63 Binnenkonjunktur verringert.

64 Neben dem konjunkturellen Umfeld werden die Geschäftserwartun-
65 gen der Unternehmen auch durch einen steigenden Kostendruck
66 belastet.

67

68 **Hoher Beitrag zu Investitionen und Beschäftigung**

69 Trotz der insgesamt schwierigeren Wirtschaftslage investieren die
70 deutschen Unternehmen weiterhin in starkem Maße. In den vergan-
71 genen Jahren haben drei von vier deutschen Unternehmen ihre In-
72 vestitionen gesteigert oder konstant gehalten, nur ein Viertel hat
73 geringere oder keine Investitionen getätigt. Auch für 2007 werden
74 ähnliche Investitionsabsichten geäußert. Die Zahlen belegen, dass
75 die deutschen Firmen sich langfristig in Ungarn engagieren, ihr An-
76 teil an den Reinvestitionen ausländischer Firmen in Ungarn ist des-
77 halb überdurchschnittlich hoch.

78 Deutsche Unternehmen tragen nach wie vor spürbar zur Beschäfti-
79 gung in Ungarn bei. Trotz der schwierigen Bedingungen wollen 41%
80 der Unternehmen 2007 mehr Arbeitnehmer beschäftigen, nur 12%
81 planen einen Stellenabbau. Per Saldo ist dies der beste Wert seit
82 2001. Die DUIHK schätzt, dass deutsche Unternehmen heute in Un-
83 garn fast 300.000 Mitarbeiter beschäftigen. Dazu kommen noch
84 tausende Arbeitsplätze, die indirekt von diesen Firmen gesichert
85 werden.

86

87 **Investitionsbedingungen**

88 Nach wie vor für den Standort Ungarn sprechen die guten Werte für
89 Arbeitsmarktfaktoren wie Produktivität, Qualifikation und Leistungs-
90 bereitschaft der Arbeitnehmer. Lediglich hinsichtlich der Arbeitskos-
91 ten und der Verfügbarkeit von Fachkräften hat sich das Urteil der
92 Unternehmen eingetrübt.



93 Kritischer als im Vorjahr äußerten sich die Unternehmen zu den
94 wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, vor allem dem Steuer-
95 system und der Verwaltung. Die Ergebnisse belegen erneut, dass
96 insbesondere die unzureichende Berechenbarkeit der Wirtschaftspoli-
97 tistik die Planungssicherheit der Unternehmen belastet.

98 Vor diesem Hintergrund ist auch der starke Wunsch der Unterneh-
99 men nach Einführung des Euro zu bewerten. Allerdings rechnen die
100 meisten Befragten nunmehr erst 2013 mit der Einführung, also zwei
101 Jahre später als in der letzten Umfrage.

102

103 **Standortqualität im internationalen Vergleich**

104 Im Vergleich zu anderen Investitionsstandorten wird Ungarn nach
105 wie vor als attraktives Land angesehen. Unter 20 Ländern haben
106 sich im Attraktivitäts-Ranking erneut nur Tschechien und die Slowa-
107 kei sowie erstmalig auch Slowenien vor Ungarn platziert. Im Ver-
108 gleich zum Vorjahr sind jedoch die Abstände in der Bewertung der
109 einzelnen Länder aus dem Mittelfeld geringer geworden, Ungarn
110 muss also seine gute Position zunehmend mit anderen Standorten
111 teilen.

112

113

114

* * *

115 **Kontakt:**

116 Dirk Wölfer, DUIHK, Bereichsleiter Corporate Communications

117 Tel.: +36/1/345 7624, E-Mail: woelfer@ahkungarn.hu

118

119